

## BRAIN Biotech AG verkauft Einnahmen aus Pharmawirkstofflizenz für bis zu 128,88 Millionen Euro aus seinem BioIncubator

- **Gesamttransaktionswert von bis zu 128,88 Mio. EUR übersteigt deutlich die aktuelle Marktkapitalisierung von BRAIN Biotech**
- **Sofortige Abschlagszahlung von 18,41 Mio. EUR**
- **Monetarisierung von Lizenzgebühren für den investigativen Wirkstoff Deucricitibant mit dem Marktführer Royalty Pharma**
- **Zusätzliche vertragliche Meilensteinzahlungen von bis zu 9,0 Mio. EUR für den kurzfristigeren klinischen Fortschritt verbleiben bei BRAIN Biotech**

**Zwingenberg, 20. September 2024** – BRAIN Biotech AG („Gesellschaft“) hat mit Royalty Pharma einen Vertrag über die Monetarisierung der Lizenzrechte an dem investigativen Wirkstoff Deucricitibant in Höhe von bis zu 128,88 Mio. EUR abgeschlossen. Die Gesellschaft erhält eine Vorauszahlung von 18,41 Mio. EUR, zusätzliche potenzielle regulatorische Meilensteinzahlungen von bis zu 18,42 Mio. EUR und zusätzliche potenzielle langfristige umsatzbezogene Meilensteine von bis zu 92,05 Mio. EUR.

**Adriaan Moelker**, CEO der BRAIN Biotech AG, sagt: „Dies ist wirklich ein Meilenstein in der Geschichte von BRAIN Biotech. Wir haben immer an den signifikanten Wert unserer BioIncubator-Projekte geglaubt und beginnen nun, die starken Pipeline-Investitionen der Vergangenheit zunehmend zu monetarisieren. Diese Transaktion mit dem Marktführer Royalty Pharma hat nicht nur unsere eigenen Wertannahmen für Deucricitibant bestätigt, sondern es uns auch ermöglicht, die erwarteten Barerlöse aus diesem spannenden Projekt deutlich vorzuziehen. Mit den nun verfügbaren Mitteln werden wir die laufende Transformation von BRAIN Biotech zu einem globalen Top-Ten-Player im hochattraktiven Markt für industrielle Enzyme beschleunigen. Wir werden uns dabei weiterhin auf unsere Kernbereiche Lebensmittel, Getränke und Life Sciences konzentrieren. Hier verfügen wir über eine sehr starke wissenschaftliche Basis.“

Der Wirkstoff Deucricitibant ist Teil der unternehmenseigenen BioIncubator-Pipeline mit hochinnovativen Projekten und befindet sich derzeit in der klinischen Entwicklung zur Behandlung des Hereditären Angioödems durch Pharvaris Netherlands NV (Nasdaq PHVS). Das Projekt wurde von der Tochtergesellschaft AnalytiCon Discovery initiiert, die auf die Gesellschaft verschmolzen wurde, aber weiterhin als eigenständige Geschäftseinheit der BRAIN Biotech AG auftritt. Alle bestehenden Verpflichtungen und Lizenzen im Zusammenhang mit dem investigativen Wirkstoff werden von BRAIN Biotech auf Royalty Pharma übertragen.

BRAIN Biotech beabsichtigt, in den nächsten Jahren weitere Projekte mit hohem Wert aus der BioIncubator-Pipeline zu kommerzialisieren und zu vermarkten.

**Michael Schneiders**, CFO der BRAIN Biotech AG, ergänzt: „Die Monetarisierung von Lizenzgebühren ist für uns eine sehr interessante und innovative Form der alternativen, nicht verwässernden Finanzierung in einem Umfeld, in dem die BRAIN-Biotech-Aktie extrem niedrig bewertet ist. Wir waren nicht nur in der Lage, durch die Abschlagszahlung einen signifikanten unmittelbaren Erlös zu erzielen, sondern werden auch am weiteren klinischen Erfolg des Produkts durch kurzfristige regulatorische Meilensteine und weitere langfristige Zahlungen im Zusammenhang mit dem potenziellen Vertriebs Erfolg von Deucricitibant beteiligt bleiben. Der Wert dieser einzelnen Transaktion ist mehr als viermal so hoch wie die gesamte Marktkapitalisierung von BRAIN Biotech vor der Ankündigung der Transaktion.“ Schneiders weiter: „Wir sind sehr zuversichtlich, dass die starke operative und strukturelle Entwicklung, die in den letzten drei Jahren begonnen hat, in Verbindung mit dem sich zunehmend herauskristallisierenden Wert unserer BioIncubator-Pipeline die BRAIN Biotech AG wieder auf die Agenda von Eigenkapitalinvestoren bringen wird. In dieser Transaktion haben wir nur die zukünftigen Lizenzgebühren für Deucricitibant monetarisiert. Zusätzliche vertragliche Meilensteinzahlungen von bis zu 9,0 Mio. EUR für den näheren klinischen Fortschritt verbleiben bei BRAIN Biotech.“

Die Gesellschaft beabsichtigt, den Nettoerlös aus dieser Transaktion für eine beschleunigte Umsetzung ihrer Strategie zu verwenden, eine globale Top-Ten-Position im Bereich der industriellen Enzyme anzustreben; außerdem für künftige Wachstumsfinanzierungen – einschließlich potenzieller Fusionen und Übernahmen – und für die Rückzahlung kurzfristiger Darlehen. Diese Transaktion unterliegt noch marktüblichen Abschlussbedingungen.

+++

#### **Über BRAIN Biotech**

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender Anbieter von integrierten Lösungen und Produkten der Industriellen Biotechnologie. Das Unternehmen ist spezialisiert auf Enzyme und Proteine, mikrobielle Produktionsstämme und Bioprozesse für biotechnologische Produktionsverfahren. BRAIN Biotech spezialisiert sich auf die Wachstumsmärkte Ernährung sowie Life Sciences und auf innovative Lösungen für umweltrelevante Fragestellungen. Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der internationalen BRAIN Biotech Gruppe. Deren Geschäftstätigkeit gliedert sich in drei Segmente: 1. BioProducts: Herstellung und Distribution von Spezialenzymen und Proteinen; 2. BioScience: maßgeschneiderte Lösungen auf der Basis von Enzym-Engineering, Produktionsstamm- und Bioprozessentwicklung sowie Screening nach bioaktiven Substanzen; 3. BioIncubator: Pipeline mit forschungsintensiven Entwicklungsprojekten. Für die Produktion betreibt der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie weitere Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA. - BRAIN Biotech ist seit dem 9. Februar 2016 an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Ticker: BNN; ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 310 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von 55,3 Mio. Euro. Weitere Informationen unter: [www.brain-biotech.com](http://www.brain-biotech.com).

### Über AnalytiCon Discovery

AnalytiCon Discovery ist eine eigenständige Geschäftseinheit der BRAIN Biotech AG mit langjähriger F&E-Expertise in der Naturstoffchemie. Der Standort in Potsdam ist auf niedermolekulare Verbindungen spezialisiert und bietet Kunden aus den Bereichen Pharma, Kosmetik, Lebensmittel und Agrar die Entwicklung von Substanzbibliotheken, die Identifizierung von Wirkstoffen und deren synthetische Optimierung sowie die Produktion von Wirkstoffen im kommerziellen Maßstab an. Seit 2013 gehört AnalytiCon Discovery zur BRAIN Biotech Gruppe. Weitere Informationen: [www.ac-discovery.com](http://www.ac-discovery.com)

### Über Royalty Pharma

Royalty Pharma wurde 1996 gegründet und ist der größte Käufer von Lizenzgebühren für Biopharmazeutika und ein führender Innovationsfinanzierer in der gesamten biopharmazeutischen Industrie. Das Unternehmen arbeitet zusammen mit Innovatoren aus akademischen Einrichtungen, Forschungskrankenhäusern und gemeinnützigen Organisationen über kleine und mittelgroße Biotechnologieunternehmen bis hin zu führenden globalen Pharmaunternehmen. Royalty Pharma hat ein Portfolio von Lizenzgebühren aufgebaut, das das Unternehmen zu Zahlungen berechtigt, die direkt auf den Umsatzerlösen vieler führender Therapien der Branche basieren. Royalty Pharma finanziert Innovationen in der biopharmazeutischen Industrie sowohl direkt als auch indirekt – direkt, wenn das Unternehmen mit Unternehmen zusammenarbeitet, um klinische Studien im Spätstadium und die Markteinführung neuer Produkte im Austausch für zukünftige Lizenzgebühren zu finanzieren, und indirekt, wenn es bestehende Lizenzgebühren von den ursprünglichen Innovatoren erwirbt. Das aktuelle Portfolio von Royalty Pharma umfasst Lizenzgebühren für mehr als 35 kommerzielle Produkte. Weitere Informationen: <https://www.royaltypharma.com/>

### Kontakt Investor Relations

Martina Schuster  
Investor Relations  
Tel.: +49 6251 9331-69  
E-Mail: [ms@brain-biotech.com](mailto:ms@brain-biotech.com)

### Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle  
PR & Corporate Communications  
Tel.: +49 6251 9331-70  
E-Mail: [stk@brain-biotech.com](mailto:stk@brain-biotech.com)

### Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

*Hinweis: In dieser Pressemitteilung verwendete Sammelbezeichnungen wie Mitarbeiter, Aktionäre, Kunden oder Verbraucher sind als geschlechtsneutral anzusehen.*